17. Jahrgang

Ausgabe 1 • Januar/Februar 2014

Der Billstedter

Zeitschrift des Bürger- und Kommunalvereins Billstedt von 1904

Gespräch mit Bezirksamtsleiter **Andy Grote** über **Billstedt**

Bille bei Boberg (Foto: dn)

Kostenlos! Lesen – Weitergeben! Mitnehmen!

www.billstedter-buergerverein.de

Bestattungen Schulenburg GmbH

Tel. 736 736 32 (Tag + Nacht)
Möllner Landstraße 71 • 22117 Hamburg-Billstedt

www.schulenburg-bestattungen.de

Beratung im Trauerfall • Hausbesuch
Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen
Erledigung der Formalitäten • Bestattungsvorsorgeberatung
Auf Wunsch Zusendung von Preisbeispielen

WOLTERS

Nr. S 800076 · Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 · VdS
VdS-anerkannte Errichterfirma für Einbruchmeldeanlagen

Zertifiziert für Brandmeldeanlagen nach DIN 14675

Elektrotechnische Anlagen
Schiffbeker Weg 22 • 22111 Hamburg

- Industrie-Anlagen
- Freiflächen-Heizsysteme
- Mittelspannungs-Anlagen
- Video-Überwachungssysteme
- Brandmeldeanlagen
- Einbruchmeldeanlagen (VdS)
- Datennetztechnik
- Lichttechnik

Fernruf (040) 734 33 70 · Telefax (040) 732 47 71
e-mail Wolters@woltersgmbh.de

Über 120 JAHRE gegr.1890
www.alwin-mueller.de

MEISTERBETRIEB
Alwin Müller & Sohn
GmbH

BAUKLEMPNEREI · SANITÄRE ANLAGEN
KUNDENDIENST · WARMWASSER
GASHEIZUNG · WARTUNG
ROHRREINIGUNG · SIELKAMERA

GAS GEMEINSCHAFT
Wir meistern Erdgas
Mitglied der Gas-Gemeinschaft Hamburg e.V.

BILLBROOKDEICH 277 · 22113 HAMBURG
Telefon 040/731 38 69 · firma@alwin-mueller.de

SCHLACHTEREI
STÖCK UND SOHN GMBH
Billwerder Billdeich 36 · 22113 Hamburg
Tel.: 040/731 30 16 · Fax 040/732 73 03

Öffnungszeiten:
Mo + Mi 6.00-13.00 Uhr
Di, Do, Fr 6.00-13.00 Uhr
15.00-18.00 Uhr
Sa 6.00-12.00 Uhr

Wir freuen uns Ihnen anbieten zu können:
Aus eigener Schlachtung: Rinder und Schweine aus den Marschlanden! Wir sind in Hamburgs Osten die einzige Schlachterei, die noch selbst in ihren eigenen Räumen schlachten darf.
Das Plus: stressfreie Tiere – sehr gutes Fleisch!

Angebote Januar/Februar

Schweine Schulterbraten	kg 5,90 €
Schweine Schnitzel	kg 9,90 €
Schweine Gulasch	kg 8,90 €
Kalbfleisch Leberwurst	100 gr 0,99 €

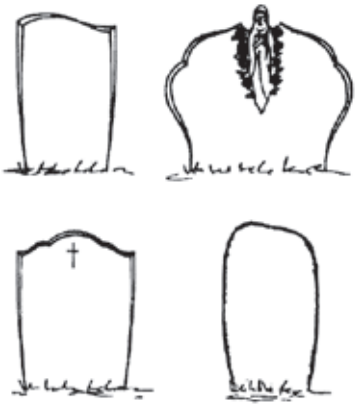
Wir freuen uns auf Ihren Einkauf!!
Wir liefern auch ins Haus! Anruf genügt!

Bestattungsinstitut
IHLENFELD
seit 1932

- Erd-/Feuer-/Seebestattungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Tag und Nacht dienstbereit

www.bestattungen-ihlenfeld.de info@bestattungen-ihlenfeld.de

BILLSTEDTER HAUPTSTRASSE 39 ☎ 040/732 02 99
KAPELLENSTRASSE 31 ☎ 040/712 00 55



GRABMALE
PETER SCHRÖTER
GmbH

DIREKT AM ÖJENDORFER FRIEDHOF

MANSHARDTSTRASSE 147
22119 HAMBURG
TELEFON 732 11 12
FAX 732 36 54
grabmale.schroeter@web.de

Der Billstedter

Herausgeber: Bürger- und Kommunalverein Billstedt von 1904

Geschäftsstelle: Annelies Höltig
Schiffbeker Höhe 19, 22119 Hamburg
Tel.: 040-718 99 190
Fax: 040-714 98 113
info@buergerverein-billstedt.de
www.Billstedter-Buergerverein.de

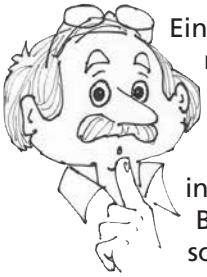
Verlag, Anzeigen und Herstellung: Soeth-Verlag Ltd.
Markt 5, 21509 Glinde
Tel. (040) 18 98 25 65
Fax (040) 18 98 25 66
Email: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Redaktion: Dieter Niedenführ
Karl-Strutz-Weg 31b,
22119 Hamburg
Tel. (040) 73 67 24 35
Der.Billstedter@gmx.de

„Der Billstedter" erscheint zweimonatlich in den ungeraden Monaten
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1.9. 2012
Artikel und Berichte etc., die namentlich oder durch Initialen unterzeichnet sind, erscheinen außer Verantwortung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Artikel und Bilder entstehen weder Honorarverpflichtung noch Haftung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Zunächst einmal...

Liebe Leserin, lieber Leser!



Ein neues Jahr hat begonnen, DerBi wünscht Ihnen alles Gute! Ein herzliches Dankeschön schickt der Bürgerverein in den Spökelbarg. Familie Bolduan spendierte den schönen Weihnachtsbaum vor der Regionalstelle. Herr Sonnek (Sonnek Immobilien), Vorsitzender des Billstedter Bürgervereins, nahm das Geschenk dankend an und investierte viel Geduld, Geld und Nerven, um die zwei Seiten langen (!) behördlichen Auflagen zu erfüllen. Nicht zu vergessen die Leistungen des THW und der FFW Öjendorf, ohne die der Baum nicht am neuen Standort auferstanden wäre. Der Bauunternehmung Wulff ist ebenso zu danken für die Absperrungen, die von Amts wegen gefordert wurden.

Die DOM-Gutscheine aus der letzten Ausgabe hat Herr Horst Ahrens aus dem Reinskamp gewonnen. Seine Enkelkinder waren gerade aus Australien zu ihm nach Hamburg gekommen und so hatte er gleich eine sehr gute Verwendung dafür!

Allen anderen Einsendern sei gedankt – vielleicht klappt es ja im nächsten Dezember!

Unseren Lesern mit Smartphones präsentieren wir einen *QR-Code* auf der Titelseite, damit sie ohne Umstände auf die Internetseite (www.billstedter-buergerverein.de) des Bürgervereins Billstedt gelangen. Auch hier kann man sich für die verschiedensten Veranstaltungen anmelden.

Unsere nächste Wanderung wird uns Anfang März nach Boberg führen. Dabei wollen wir auch den Turm der Steinbeker Kirche erklimmen. Wollen Sie mehr wandern? Fast täglich bietet der Hamburger Wanderverein (www.hamburger-wanderverein.de) geführte Touren in und um Hamburg an. Im BILLSTEDTER füge ich nur eine „zum Appetit wecken" ein. Sie können daran teilnehmen, auch ohne Mitglied des Wandervereins zu sein! Vielleicht hilft Ihnen ja dieser Hinweis bei der Umsetzung der Neujahrs-Vorsätze?

Herzlichst Ihr DerBi

Tanz und Tombola beim Schlachtplatte-Fest

Der Bürger- und der Grundeigentümerverein Billstedt und (das ist neu) der Austria-German-Club laden am 1. Februar ein zum traditionellen Schlachtplatte-Essen bei Schwarzenbeck in Havighorst. Einlass ist ab 18:30 Uhr. Wer gerne mit seinen Freunden, Nachbarn oder Bekannten zusammen sitzen möchte, teilt das bei der Anmeldung mit. Die sollte bis zum 26. Januar erfolgen (Geschäftsstelle des Bürgervereins Annelies Höltig, Schiffbeker Höhe 19, 22119 HH, Tel. 718 99 190).

Der Preis beträgt 25 Euro pro Person.

Zum deftig leckeren Erbspüree mit Sauerkraut und reichlich nicht-veganen Beilagen gibt es einen Kümmel. Der Kalorien-Haushalt kann anschließend bei Tanz und Schwof wieder bestens ausgeglichen werden, dafür sorgt die Musik der Tanz-Band ***„Silver-Birds"***. Umrahmt wird das Geschehen durch die ***„Weckerverlosung"*** – einer Art Tombola mit reichhaltigen Preisen von Firmen, die dem Bürgerverein seit vielen Jahren verbunden sind – es werden nahezu alle Einsätze mit einem schönen Preis belohnt. Ein Schwof mit Gewinn also…

PS: Auch Nichtmitglieder sind selbstverständlich herzlich willkommen!

„Schwof satt…" bei Schwarzenbeck ***(Foto: dn)***

Verbringen Sie in unserem Ballsaal anregende Stunden zusammen mit Ihrem Partner oder lernen Sie Menschen mit gleicher Leidenschaft zum Tanz kennen.

jeweils sonntags,
von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

16. Februar 2014
16. März 2014
27. April 2014
18. Mai 2014
22. Juni 2014

€ 9,50 Eintritt
inklusive Kaffeegedeck

Ihr Auto kann für € 2,00 bequem in unserer Hotelgarage parken.

Reservierung unter 040 – 733 59 -159
www.Panorama-Hotels-Hamburg.de

HOTEL PANORAMA
HAMBURG-BILLSTEDT

Billstedter Hauptstr. 44-48 * 22111 Hamburg

Der Bürgerverein Billstedt sagt DANKE!

Allen Machern und Helfern, die wieder einen Weihnachtsbaum auf den Billstedter Markt „gezaubert“ haben:

THW, FFW Öjendorf, Bauunternehmung WULFF, Sonnek-Immobilien und den Billstedter Bürgern, die die Geschenke für den Baum herstellten

Ohne Baum wäre es kälter…

Schach mit dem Bürgerverein

Kegel- und Skatgruppen des Bürgervereins haben sich bewährt und sorgen seit längerer Zeit für Geselligkeit und gute Laune.

Warum sollte das nicht auch für die Freunde des Königsspiels gelten? Aber: Von nix kümmt nix! Wichtig ist, dass sich jemand (oder eine kleine Gruppe) dafür einsetzt und die Dinge ins Laufen bringt und hält.

Sind SIE es? Sprechen Sie uns an! Zum Beispiel in kleiner Runde bei der „Sprechstunde des Bürgervereins“ (die nächste findet statt am Mittwoch, dem 26. Februar, von 16:00 bis 17:00).

Genauso wäre ein Spiele-Nachmittag denkbar (an dem alle möglichen Gesellschaftsspiele probiert werden).

Nix wie ran! *dn*

Miteinander ins Gespräch kommen

Der 1. Vorsitzende des Billstedter Bürgervereins, Andreas Sonnek, lädt ein zu einer Gesprächsrunde aller Billstedter Vereine im Kundenzentrum Billstedt. Das Treffen findet statt am 11. Februar 2014 um 19:00 Uhr im großen Sitzungssaal im Obergeschoss links.

Gesprächsinhalte sollen zum Beispiel sein, Möglichkeiten zu finden, wie man sich gegenseitig unterstützen kann; ähnlich gelagerte Probleme wie z.B. Mitgliederschwund anzusprechen und Möglichkeiten der Verbesserung zu diskutieren und Veranstaltungen terminlich auf einander abzustimmen.

Rathausbesichtigung

Es steht auf über dreitausend in den morastigen Untergrund getriebenen Rammpfählen und ist im Stil der Norddeutschen Renaissance vor knapp hundert und zwanzig Jahren erbaut worden: Das Hamburger Rathaus.

Am Sonnabend, dem 15. Februar, findet um 15:00 eine Rathausführung mit dem Bürgerschaftsabgeordneten für Billstedt, Philipp Sebastian Kühn (SPD) statt. Als geschichtsstudierter Kenner kann er profunde Eindrücke vermitteln.

Treffpunkt ist 14:55 Uhr vor dem großen Rathausportal. Sollte jemand gehbehindert sein, möchte er das bitte bei der Anmeldung beim Bürgerverein mitteilen. Die Führung ist kostenfrei. Von Billstedt kommend nehmen wir die U2 um 14:35 vom Bahnhof Billstedt.

Wer Lust hat, geht anschließend noch mit ins Joh. Albrecht Brauhaus am Alsterfleet direkt hinter dem Rathaus. Dort gibt es Kupfer oder Messing zu trinken… *dn*

Skatfreunde stimmen für neuen Termin

In der Fußball-Champions-League werden die Begegnungen immer spannender. Manchem Skatfreund fällt da die Entscheidung zwischen TV-Erlebnis und Real-Skat schwer. Um dieses Dilemma aufzulösen haben sich die Skatfreunde des Bürgervereins auf einen neuen Termin geeinigt. Zukünftig wird **Mittwochs schon ab 18:00** gespielt. Es bleibt bei dem Turnus 1. und 3. Mittwoch im Monat. Die nächsten Termine sind also Mittwochs, 05.02., 19.02. und 05.03., jeweils ab 18:00 im Vereinslokal von Vorwärts-Wacker, Öjendorfer Weg 78.Kontakt über Andreas Sonnek, Tel. 040–714 98 111

dn

Gespräch mit Bezirksamtsleiter Andy Grote über Billstedt

Andy Grote bei der Verleihung des Buergerpreises 2013 ***(Foto H Hass)***

Andy Grote ist seit dem April 2013 Leiter des Bezirksamts Hamburg-Mitte und war vorher Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft für die SPD.
Die in Billstedt vor allem durch die „LichterKunst“ bekannte Initiative des Bürgervereins „Wir für Billstedt“ formulierte für den BILLSTEDTER die folgenden Fragen an den Bezirks-Bürgermeister:

Wi fü Bi 1. Zum Neubau Spielhalle Möllner Landstraße: Welche tatsächliche Nutzung ist für das Gebäude vorgesehen?

Es gibt eine baurechtliche Genehmigung für ein Gebäude mit drei Spielhallen und einem Café. Zusätzlich zur baurechtlichen Genehmigung benötigt der Betreiber eine Erlaubnis zum Betreiben der Spielhallen. Ohne diese kann die baurechtliche Genehmigung in dem beantragten Umfang nicht in Anspruch genommen werden. Der Bauherr hat einen Antrag auf Spielhallenerlaubnis nach dem neuen Spielhallengesetz beantragt, die vom Bezirksamt abgelehnt wurde. Gegen diese Ablehnung wurden Rechtsmittel eingelegt. Das Verfahren ist noch anhängig.

Wi fü Bi 2. Migrantenunterkunft ehemaliges Schulgelände Oststeinbeker Weg: Ist ausreichende Betreuung, besonders für die Kinder, gewährleistet?

In der Unterkunft stehen den Bewohnern täglich 2 Mitarbeiter von Fördern&Wohnen zur Verfügung. Fördern und Wohnen verwaltet die Wohnunterkünfte der Stadt Hamburg. Darüber hinaus werden die Bewohner durch die Spezialabteilung des Allgemeinen Sozialen Dienstes für Flüchtlingsbetreuung im Jugendamt Hamburg-Mitte beraten.
Mit Unterstützung der Kirche Jubilate Öjendorf hat sich bereits ein Unterstützerkreis gebildet, der den Bewohnern und Bewohnerinnen die Integration im neuen Umfeld erleichtern wird.
Auf dem Gelände der Unterkunft bietet der Verein BilleKidz mit seinen Projekten der offenen Kinder- und Jugendarbeit bereits ein umfangreiches Programm für Kinder- und Jugendlichen im Stadtteil. Der Verein BilleKidz freut sich darauf, auch die Kinder und Jugendlichen aus der neuen Unterkunft in die Angebote einzubeziehen.

Wi fü Bi 3. Studenten-/Lehrlingswohnungen nach Billstedt…

Hierzu ist im Bezirksamt keine aktuelle Planung bekannt.

Wi fü Bi 4. Wie ist eine bestimmungsmäßige Nutzung der „Kulturachse“ zu gewährleisten?

Der Bezirksbürgermeister bei der Einweihung der Kulturachse

Ziel ist, mit der „Kulturachse“ den öffentlichen Raum im Zentrum attraktiver zu gestalten und zu beleben. Mit der Fertigstellung der Platzgestaltung vor dem Kundenzentrum im Juni 2013 konnte ein wichtiger Baustein umgesetzt werden: ein neuer, attraktiver Platzbereich steht nun für vielseitige Aktivitäten zur Verfügung. Die Einweihungsfeier, die Strickaktion, das Jugendsommerfest und das Open-Air-Kino sind erfolgreiche Beispiele aus diesem Jahr, die bereits positive Impulse gesetzt haben. Die „Kulturachse Billstedt“ ist ein Projekt des Rahmenplans für

das Zentrum Billstedt, das mit Unterstützung der Integrierten Stadtteilentwicklung schrittweise umgesetzt werden soll. In der aktuellen Start- und Weiterentwicklungsphase der Projektidee sind das Bezirksamt sowie die Quartiersentwickler mit ‚Manpower' und finanziell mit RISE-Fördergeldern unterstützend tätig. Langfristiges Ziel ist, die Ideen sowie die Umsetzung von Aktionen für eine kontinuierliche Belebung der Kulturachse aus dem Quartier heraus zu generieren und organisieren, z.B. durch eine zunehmend Beteiligung und Vernetzung der anliegenden Einrichtungen sowie von Bewohnern aus dem Quartier, die sich in den Prozess engagiert einbringen. Eine koordinierende Rolle könnte hier die Billevue GBR übernehmen.

Wi fü Bi 5. Sitzplätze auf dem Billstedter Marktplatz verrotten (trotz „Kulturachse")!

Das Bezirksamt wird dieses Jahr anfangen, die abgängigen Bänke nach und nach instand zu setzen.

Wi fü Bi 6. Es ist ein verstärkter Abschwung von Kaufkraft in Billstedt zu beobachten. Dieser Trend wird gefördert durch Sozial-Quoten im Wohnungsbau von 100%, wie jetzt am Schleemer Weg zu beobachten ist. Daraus folgt ein sich verstärkender Wandel der Bevölkerungsstruktur > Abwärtsspirale… vertretbar wären max. 30%

Solche Aussagen sind plakativ, unvollständig und insofern inhaltlich falsch.
Der Vertrag für Hamburg sieht in den einzelnen Stadtteilen einen Anteil von rd. 30 % Wohnungsneubau im öffentlich geförderten Mietwohnungsbau vor. Diese Wohnungen ermöglichen es, weiterhin bezahlbaren Wohnraum in der Stadt anbieten zu können. Nicht in jedem Bauprojekt muss der Drittelmix so angeboten werden, aber die Gesamtbilanz muss erreicht werden. Am Schleemer Weg (nördlich Bahntrasse) entstehen voraussichtlich zu 100% geförderte Mietwohnungen im 1. Förderweg mit einem Anteil von etwa 25% Altenwohnungen. In anderen Projekten in Billstedt werden hingegen überwiegend Eigentumsmaßnahmen umgesetzt (z. B. Schleemer Park/ Möllner Landstraße, ehemalige Schulfläche Oststeinbeker Weg, Fläche Haferblöcken). Insofern überwiegen Eigentumsmaßnahmen im Wohnungsneubau mit der Folge der Kaufkraftsteigerung. Öffentlich geförderte Wohnungen sind nicht gleichbedeutend mit einer wirtschaftlich schwachen Mieterklientel, sondern – ca. 43% aller Hamburger Haushalte haben eine Berechtigung für den Bezug einer Sozialwohnung (1. Förderweg) – ermöglichen Menschen mit geringeren Einkommen, nicht die Hälfte ihres Einkommens für die Miete ausgeben zu müssen, sondern auch noch Mittel für Lebensunterhalt und andere Güter übrig zu haben. Die Kaufkraft wird damit also nicht eingeschränkt.

Wi fü Bi 7. Pflege der Grünflächen sehr nachlässig; Öjendorfer Park: Wenig Infrastruktur für die Besucher…

Die Pflege/Unterhaltung der Grünflächen erfolgt im Rahmen personellen und finanziellen Möglichkeiten. Daraus resultiert eine zweckmäßige Unterhaltung der Grünflächen über das gesamte Jahr. Da immer mehr Mitmenschen ihren Müll achtlos liegen lassen und sich der Aufwand dadurch erhöht, müssen notgedrungen andere Unterhaltungsarbeiten eingeschränkt werden. Die Infrastruktur des Öjendorfer Parks wurde festgeschrieben im Pflege- und Entwicklungskonzept des Öjendorfer Parks – es gibt zwei Kioske und seit 2013 das gut angenommen Projekt ‚GreenGym'.

Wi fü Bi 8. Bessere Anbindung des Öjendorfer Parks durch Fuß-/Radweg entlang des Südendes des Öjendorfer Friedhofs, um Autozielverkehr zu verringern und den Erholungs-/Nutzwert für die Billstedter Bevölkerung zu verbessern!

Die Planung eines am Südende des Öjendorfer Friedhofs verlaufenden Wanderweges zwischen dem Jenfelder Bach und dem Schleemer Bach/ Öjendorfer Park konnte bisher wegen fehlender Grundstücke nicht umgesetzt werden.
Das Teilstück zwischen Mattkamp und dem Schleemer Bach, mit einer ÖPNV-Anbindung des Öjendorfer Parks an die Buslinie 161, sollte durch Flächenankauf eines nicht mehr benötigten Grundstücksteils des Friedhofes Öjendorf erfolgen.
Bei einem kürzlich stattgefundenen Abstimmungstermin mit den Hamburger Friedhöfen wurde jetzt vereinbart, die Möglichkeit einer Dienstbarkeit zur Flächennutzung zu prüfen.
Des Weiteren ist die Finanzierung zu sichern, sodass mit der Umsetzung

Modell Billstedts mit überdeckelter B5 (Geschichtswerkstatt) ***(Foto: dn)***

der Maßnahme nicht vor 2015 zu rechnen ist.

Wi fü Bi 9. Mehr und bessere Radwegverbindungen in Billstedt
(Beispiel Schiffbeker Weg: Radwege zu schmal und gefährlich…)

Der Bezirk hat ein Radverkehrskonzept für den Raum Billstedt-Horn erstellt, das bereits im Verkehrsausschuss vorgestellt wurde. Hierin sind Maßnahmenvorschläge, Fahrradrouten und z. B. auch Änderungen verkehrsrechtlicher Art enthalten. Dieses ist die Vorgabe um in den nächsten Jahren eine fahrradfreundliche Infrastruktur in Billstedt herzustellen.
Der Schiffbeker Weg ist zwar Bestandteil des Gesamtkonzeptes, ist aber auch eine Hauptverkehrsstraße und liegt daher im Verantwortungsbereich der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation.

Wi fü Bi 10. Teile Billbrooks, die an Bille und Billstedt angrenzen, sind teilweise wenig effizient/unproduktiv genutzt (Altautohandel kann ins weiter entfernte Umland…)
Dafür sollte durch teilweise Deckelung der B5 neuer, attraktiver Platz für Wohnbebauung geschaffen werden.

Der Vorschlag zur teilweisen Überdeckelung der B5 wurde von der Geschichtswerkstadt Billstedt im Stadtplanungsausschuss am 23.10.2013 vorgestellt und vom Bezirksamt fachlich bewertet. Im Ergebnis ist diese Planung aus Sicht des Bezirksamts als sehr langfristig einzustufen und wenn überhaupt erst in frühestens 20 Jahren realisierbar. Als wichtigste Hinweise aus der Beurteilung durch das Bezirksamt, die auch für die nähere Zukunft gegen eine Umsetzung dieser Planung sprechen, sind die folgenden Punkte zu nennen:

- Überplanung von gesamtstädtisch wichtigen Industrie- und Gewerbegebieten.
- Konflikte zwischen geplanten Wohnungen und angrenzenden Industriebetrieben (Lärm, Feinstäube, Geruch).
- Heranrücken der neu geplanten Wohnbebauung an bestehende Störfallbetriebe gemäß Seveso II-Richtlinie.
- Keine Bundesmittel für eine Überdeckelung einsetzbar, da Veränderungen an der Bundesstraße nicht erforderlich sind. Die Kosten für die Überdeckelung sind jedoch sehr hoch.
- Starker Höhenunterschied zwischen Deckel und Bille.
- Umfangreicher vorhandener Baumbestand müsste abgeholzt werden.

Durch die Überdeckelung wird keine Barriere zwischen zwei Wohngebieten überwunden, sondern es würden Konflikte zwischen Wohnnutzungen und Industriebetrieben ausgelöst.

Wi fü Bi 11. Anbindung der Bille durch Barkassen-Anlegeplatz

Ausbaumaßnahmen der Bille werden durch die BSU und die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation geplant. Hier liegen keine Pläne für einen Ausbau vor. Ein Barkassenanleger an der Bille wird aus Sicht des Bezirksamts bei Antragstellung grundsätzlich als genehmigungsfähig gesehen. Wichtig hierbei ist es, die Voraussetzungen einzuhalten, die die Hamburg Port Authority als Schifffahrtsbehörde vorgibt.
Naturschutzrechtliche Belange und die öffentliche Anbindung sind ebenfalls Punkte, die geprüft werden müssen. Konkrete Genehmigungsaussagen können erst nach Vorlage einer Planung getroffen werden.

Wi fü Bi 12. Langfristige Einbindung der Vision „Billstedt an die Bille“

Siehe Antwort zu Frage 10.

Wi fü Bi 13. Billstedter Hauptstraße: Welche Endgestaltung ist vorgesehen (auch im Hinblick darauf, Durchgangsverkehr auf die B5 zu verlagern)?

Das Entwicklungskonzept Billstedt/Horn sieht eine Neugestaltung der Billstedter Hauptstraße vor. Mit der AG „Zentrum Billstedt“ sollen im weiteren Umge staltungsmöglichkeiten/-erfordernisse diskutiert werden. Zu klären sind dann auch Finanzierungsfragen. Das Projekt „Radfahrstreifen“ hat sich aus Sicht des Bezirkes bewährt und soll nach Möglichkeit Richtung Osten verlängert werden.

Wi fü Bi 14. Straßenschilder häufig verdreckt und zugewachsen

Seit April 2012 hat das Bezirksamt eine Arbeitsroutine mit den Beschäftigten eingeführt, dass jede Woche an einem festen Tag bei offenem Wetter Schilderarbeiten inklusive Mastentausch durchgeführt werden. In 2012 wurden ca. 90 Straßennamenschilder erneuert. Die Durchführung des Mastentausches ist jedoch aufwändig und dauert eine Weile.

Wi fü Bi 15. Südliche Erweiterungsfläche des Geländes „Bauunternehmung Wulff“ ist für welche Nutzung vorgesehen?

GUT WOHNEN IN HAMBURG
Schiffbeker Höhe 19, 22119 Hamburg

- GÄSTEZIMMER AB 35,-€
- FÜR BERUFSPENDLER
- IHRE HAMBURG-GÄSTE
- FAMILIENFEIERN
- SEMINARE

GÄSTEHAUS SONNEK
Telefon 040 – 714 98 111

Jurinke Gold-Ankauf
Wir kaufen alles aus Gold und Silber: Uhren, Schmuck, Zahngold u.s.w.
fachlich kompetent
100 Jahre in Billstedt
Vertrauen über Generationen
Bei Photo Paruschke, Möllner Landstr. 27
(gegenüb. Billstedt Center) sofort Bargeld
An den Wochenmarkttagen: Di. 9-13 h + Fr. 9-18 h

Hier ist vermutlich das Grundstück Schleemer Weg 34-38 angesprochen, für das derzeit im Rahmen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens Billstedt 110 die Voraussetzungen für Wohnungsbau geschaffen werden. Mit dem Vorhaben sollen auf ehemals genutzten Gewerbeflächen, die seit etwa 3 Jahren ungenutzt sind, etwa 100 Wohnungen im öffentlich geförderten Mietwohnungsbau entstehen. Etwa 25 Wohnungen davon sind Seniorenwohnungen. Das östliche Drittel des Gewerbegebiets (außerhalb des Plangebiets) hat ein benachbarter alteingesessener Betrieb erworben, um seinen Standort zu sichern.

Wi fü Bi 16. Billstedts Norden: Viel Erbpachtverträge in den Siedlungen laufen aus. Welche Nutzungen sind langfristig für diese Grundstücke vorgesehen?

Langfristig soll die vorhandene Wohnnutzung in den sog. „Märchen- und Vogelsiedlungen“ fortgesetzt werden.

Wi fü Bi Wie ist ihre Vision für Billstedt:

Andy Grote:
„2020 gilt Billstedt Hamburgweit als der grüne, gemischte und beliebte Wohnstadtteil im Hamburger Osten. Die unterschiedlichen Ortsteile ziehen mit attraktiven Wohnquartieren sowie Bildungs- und Freizeitangeboten vor allem zahlreiche junge Familien an.“

DIE IMMOBILIENPROFIS

ÜBER 100 JAHRE

GABRIEL & SOHN
gegründet 1912

SCHLEMMBACH & EULENSTEIN IMMOBILIEN GMBH

ivd

HAUS- UND GRUNDSTÜCKSMAKLER
VERWALTUNGEN - BEWERTUNGEN
Tel. 040-711 861-0 Tel. 040-897 082-0

Wir kennen den Käufer für Ihre Immobilien!

Tragen Sie sich mit Veränderungsgedanken? Und wünschen eine professionelle Vermarktung Ihrer Immobilie?

Profitieren Sie von unserem Fachwissen. Verwaltung Ihrer Immobilie: Ob Zinshaus, Wohnungseigentümergemeinschaft oder Gewerbefläche.

Wir lösen gern mit Kompetenz Ihre Verwaltungsprobleme!

Rufen Sie uns an und vereinbaren ein unverbindliches Beratungsgespräch unter:

Tel. 040-711 861-0 oder
info@schlembach-eulenstein.de

Haspa Ausschüttung aus dem Prämiensparen

Haspa in Billstedt unterstützt Einrichtungen mit 19.100,00 € aus dem LotterieSparen

Tobias Foerster und Daniela Brunke von der Haspa Billstedt überreichen Dörte Inselmann einen Scheck aus dem Prämientopf (Foto: dn)

Rund 150.000 Haspa-Kunden spielen jeden Monat ein oder mehrere Lose für je fünf Euro. Hiervon werden vier Euro vom Loskäufer gespart, 75 Cent werden für die Lotterie eingesetzt und 25 Cent fließen an einen guten Zweck. Unterstützt werden langfristig angelegte Investitionen, die in direktem Zusammenhang mit dem gemeinnützigen Zweck stehen. Mehr als 500 gemeinnützige Einrichtungen und Vereine in und um Hamburg können sich jedes Jahr über Zuwendungen freuen. Insgesamt schüttet die Hamburger Sparkasse in diesem Jahr rund 2,7 Millionen Euro an gemeinnützige Einrichtungen und Vereine in Hamburg und Umgebung aus. Auf das Einzugsgebiet der **Haspa-Billstedt** entfielen 19.100 Euro, die von der Geschäftsleitung Daniela Brunke und Tobias Foerster im KulturPalast überreicht wurden. Sieben unterschiedliche Institutionen konnten sich über „Mittel aus dem Zweckertrag“ freuen:

- Das Spielhaus Horner Rennbahn (Spielplatz, neue Bank)
- Hamburg-Horner Turnerschaft von 1816 („Freerunning-Parcours“)
- KulturPalast (Neue Partituren für die Klangstrolche)
- Aramäische Gemeinde (Syrisch-Kurse in der Schule Hermannstal)
- Hamburger Eislaufverein von 1823 (Schlittschuhe etc.)
- Hamburg-Horner Turnverein von 1905 (zum Erhalt des Sportlerhauses in Vietze)
- Mehrgenerationenhaus und Kita (Fahrradprojekt)

dn

Fischbratküche
HAIFISCH - SEPP
Öffnungszeiten:
Mo.-Do.: 6-15.30 Uhr, Fr.: 6-17.30 Uhr

Frühstücksangebot ab 6 - 11 Uhr
2 halbe belegte Brötchen (Fleisch-, Käse-, Wurst-, Eibelag)
1 Becher Kaffee **€ 3,50**

Glinder Str. 1, 22117 Hamburg
Tel. 040 / 71 00 97 50
www.haifisch-sepp.de

Auf dem Fegro-Gelände
Für Jedermann zugänglich,
kein Einkaufsausweis notwendig!

Täglich wechselnde Fischgerichte
- Kutterscholle
- Bratheringe
- Backfisch
- Seelachs
- Heringe
- Brataal

Sommergarten
überdachte Kundenparkplätze

Es wird soviel vom Alter erzählt und darum hier die Geschichte" Wo oolt……"

Das ist auch der Titel meines ersten Buches. Das zweite Buch „Kannst keen Platt fehlt die wat" ist übrigens jetzt auch als E-Book zu beziehen. Kostenpunkt € 5,49, ISBN: 978-3-8442-3706.

Wie alt bis Du, Frau Wastein------?

...dat froogt mi annerletzt de lütte Buttje ut'n Parterre in uns Huus. He is man jüst dree Johr oolt un in'n Kinnergoorn öövt se dat nu. Mit de lütten Finger geiht dat 1 – 5 - 10. Tja, wo oolt bün ik denn nu? Wenn ik op de Bühn stoh, speelt dat Öller keen Rull. Hier noch'n beten Farv, dor noch'n beten wat, allens inne Reeg.
Bi dat Radfohrn kottens, Barg rop un Barg dol von Lausanne no St. Gallen hett dat af un an beus knackt in de Kneen. Silke, heff ik to mi seggt, du büst ok nich mehr twintig!!
Un denn in de U2 annerletzt, dor weer ik so villicht 70 Johr oolt. Woso? Bi de Plattdüütsch Vereinigung in Bad Bämsen puust mi dree Doog de kole Luft ut de Klimaanloog op'n Kopp. Nu seet ik dor in de Bohn, harr Koppien, kunn nich snacken un nix heuern un wull geern in mien Bett. Dor kümmt dor'n jungen Mann rin un ritt de Finsterklapp op. Brrrrr, de kole Wind treckt jüst över mienen Kopp weg. Ik froog mit mien verkeuhlte Stimm, de so klung as'n Stück rustig lesen, op he villicht de Klapp wedder dicht moken kunn. Mi weer dat bannig schaneerlich. As junge Deern heff ik jümmers op de olen Wiever schimpt, de dor zaustert hebbt vunwegen: „ Es zieht – immer diese Jugendlichen, schrecklich – usw". Ober he stammer blots: „Aber klar doch, wo Sie doch erkältet sind". Bi dat Utstiegen wünscht he mi noch allens Gode. Dor weer ik glieks wedder jünger.
Un denn hett mi in'n Alsterpavillon so'n staatschen Kerl so üm de 35 toplinkert un wull geern mit mi snacken. Orrer villicht 'n lütt beten mehr?
Do weer ik wedder 20.
Wo oolt büst du denn nu, Frau Wastein?

www.frakstein.de

Geplante Regenwasserbehandlungsanlage in Billstedt Nord

Hamburg Wasser plant in der Manshardtstraße, gegenüber von Cafe Hornung , eine Regenwasserbehandlungsanlage zu bauen. Ziel ist es, den Jenfelder Bach von Schadstoffen zu entlasten, denn das Niederschlagswasser fließt ungereinigt in den Bach. Grundlage für die Maßnahme ist der Abwasserbeseitigungsplan der Stadt Hamburg aus dem Jahr 2000. Dieser sieht den Bau von zehn Regenwasserbehandlungsanlagen in Hamburg, davon zwei in Hamburg-Mitte, vor. Die geplante Anlage hat eine Größe von 280 x 78 Metern und soll parallel zur Friedhofsgrenze und dem Wanderweg gebaut werden. Dazu müssen 190 Bäume (Stammdurchmesser ab 20 cm) gefällt werden. Die Baukosten betragen 1,5 Mio. Euro und die Baumaßnahmen sollten, mit den Fällen der Bäume, bereits in diesem Herbst beginnen. Nachdem uns im Umweltausschuss dieses Projekt vorgestellt wurde, konnte ich mit meinem Antrag erreichen, dass das Bauvorhaben vorerst gestoppt wird und in diesem Jahr keine Bäume gefällt werden. Gleichzeitig habe ich eine Ersatzfläche, etwa 1,5 Km Flussaufwärts, direkt an der Autobahn A24, Auffahrt Jenfeld, vorgeschlagen. Dort gibt es eine große Freifläche. Das Fachamt Management des öffentlichen Raumes und Hamburg Wasser sind nun aufgefordert, das Projekt nach zu bessern und die vorgeschlagene Ersatzfläche zu prüfen. Wir erwarten im Januar 2014 eine Stellungnahme von Hamburg Wasser.
Am 28.11.2013 wurde der Umweltausschuss informiert, dass das Fachamt MR Hamburg Wasser aufgefordert hat, die von mir vorgeschlagenen Flächen zu prüfen.
Eine Rückmeldung von Hamburg Wasser steht noch aus.

Frank Ramlow
Bezirksabgeordneter aus Billstedt (SPD)

RÜTZ
AUTOHAUS
www.autohausruetz.de
Ihr Reparaturpartner aller Marken
- Wartung & Reparaturen
- Kfz Elektrik & Diagnose
- Unfallschadenmanagement
- Reifendienst & Achsvermessung
- 24h Pannenhilfe
- Mietwagenservice
- Reparaturen zum Festpreis

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Autohaus Rütz Team
Hermannstal 123 · 22119 Hamburg
Tel. 733 20 2-0 · Fax 733 20 233

Die Seite für unsere Leser

Auf dem Foto der letzten Ausgabe sahen Sie zwei Herren unter einem Schatten spendendem Baum sitzen, im Hintergrund Dutzende von Ställen. Die Frage lautete: Was sind das für Boxen, wo stehen sie und warum stehen sie da?
Nur Herr Harri Malek antwortete:

„Das müsste der Sommergarten von Vockes Gasthof gewesen sein, an der Rückseite vom Schiffbeker Weg. Etwa Kirchlinden (früher: Ferdinandstraße), so um 1939 bis 1940. Es war wohl eine Taubenzucht-Ausstellung."

DerBi meint, nicht ohne sich vorher gehörig am Hinterkopf gekratzt zu haben: „Na ja, wenn wir aus den Tauben Kaninchen machen und den Hintergarten an die Billstedter Hauptstraße verlegen, dann wird da was draus, wie auf dem zweiten Foto zu erkennen ist."

Also: Herzlichen Glückwunsch, Herr Malek, zum Gewinn des Repen-Gutscheins!
Die neue Frage lautet: Wo steht die abgebildete Kugel und was will/soll sie uns sagen? Mögen Sie Glück haben! **Senden Sie Ihre Antwort** (ausführlich und wenn es geht, mit einem persönlichen Bezug) **bitte an die Redaktion** (siehe Impressum auf Seite 2). Auch dieses Mal gibt es einen Warengutschein in Höhe von 25 Euro der Firma **Wurstparadies Repen** im Stegerwaldring zu gewinnen.
Danke im Namen aller LeserInnen!

Viel Spaß wünscht DerBi !

Wo steht sie nur, diese Kugel? Wat shall se uns seggen? *(Foto:dn)*

Vermisst wird der Winter

mit glasklarer Luft
Eisblumen an Fenstern im
Morgengrauen
Schneeflocken - die
sich tanzend niederlassen
Wald und Wiesen mit
einem weißen Gewand umhüllen
Flüsse und Seen gefrieren lassen mit
kristallartig schimmender Eisdecke
lachende Kinder
beim Schneemann bauen
Schlitten fahrende Familien
knisterndes Kaminfeuer mit
Bratapfel- und Punschgeruch

Wo bist du?
Willst du nicht oder kannst
du nicht mehr-
Väterchen Frost -
verschläfst du die winterliche Jahreszeit?
Wenn der Frühling naht,
wollen wir dich auch nicht mehr,
aber Mancher vermisst dich jetzt sehr.

© Bärbel Niewöhner

Der Billstedter gibt Tipps… Bitte vormerken und teilnehmen

Für die farbig unterlegten Felder ist eine Voranmeldung n o t w e n d i g !
Anmeldungen: Geschäftsstelle Annelies Höltig, Schiffbeker Höhe 19, 22119 HH, Tel. 718 99 190

Mittwoch, 05.02., 19.02. und 05.03.	18:00	**Skat** im **Bürgerverein** **Neuer Ort!** *(jeweils 1. und 3. Mittwoch im Monat)* Kontakt über Andreas Sonnek, Tel. 040–714 98 111	**Vereinslokal Vorwärts-Wacker** Öjendorfer Weg 78
Donnerstag, 30. Januar	19:30	**Bürgertreff „Wir für Billstedt“** Näheres: Claudia Deppermann Tel. 73671036	Restaurant Dong Ting Merkenstraße 41
Sonnabend, 1. Februar	Einlass ab 18:30 (open end)	Schlachtplatte: **Essen, Tanz und Tombola**, Eintritt 25,-- €, Anmeldung bis zum 26. Januar	Restaurant Schwarzenbeck, Havighorst *Artikel im Heft*
Sonnabend, 15. Februar	15:00	**Rathausbesichtigung** mit Philipp Sebastian Kühn (Eintritt frei)	Rathaus-Hauptportal, Abfahrt U2 – Billstedt um 14:35
Freitag, 21. Februar	9:54	„Los mit dem Hamburger Wanderverein“: **Von Grande bis Aumühle**, 12 km Billewanderweg – 04; Norbert Marx, Tel. 8500727 Fahrkosten: HVV-Großbereich + Ring C, HVV-Gruppenkartenanteil	**U-Steinfurther Allee** Treffen für Gruppenticket 10:10 Uhr Steinfurther Allee. Weiterfahrt 10.26 Uhr mit Bus 333 nach Grande, Möllner Landstraße
Mittwoch, 26. Februar	16:00 bis 17:00	**Sprechstunde des Bürgervereins** Anliegen und Vorschläge von jedermann/frau	22119 Hamburg Schiffbeker Höhe 19
Sonntag, 30. März	11:00 Achtung: Umstellung auf Sommerzeit !	**Mitgliederversammlung** mit **Brunch** (Kostenbeitrag 10 €, für Nichtmitglieder 22 €)	Panorama-Hotel Billstedter Hauptstraße 44-48
Sonntag, 13. April	10:00 bis etwa 18:00	Eine besondere Stadtrundfahrt: **„Hamburg in- un utwendig…“** mit Rainer Schumacher (ca. 50 Euro, inkl. Mittagessen und Kaffeetrinken)	Bus-Bahnhof Billstedt Anmeldungen über Geschäftsstelle
19. Mai bis 22. Mai	folgt	Busrundreise **„Rund um den Spreewald“** (Cottbus, Görlitz, Bautzen, Potsdam, Berlin usw.) mit Rainer Schumacher, ca. 360 Euro (zzgl. EZ-Zuschlag)	Bus-Bahnhof Billstedt Anmeldungen über Geschäftsstelle
14.+15. Juni		Kirchsteinbeker Marktfest	Steinbeker Marktplatz
Kegeln:	Alle 4 Wochen dienstags in Glinde, nähere Infos: Hermann May, Tel. 712 29 28		
Die Teilnahme an Veranstaltungen des Bürgervereins erfolgt auf eigenes Risiko und ohne jegliche Gewährleistung			

Geburtstage

Diese Mitglieder des Bürgervereins feiern Geburtstag.
Wir wünschen gute Gesundheit und viel Freude im kommenden Lebensjahr

	Januar			Karl Heinrich	Bentfeldt	23	1	Stefan	Kothe	9	2
Irmgard	Kniesch	1	1	Irmgard	Schuster	26	1	Constance	Manzke	10	2
Ewald	Hiesler	2	1	Hans-Günther	Meißner	30	1	Martina	Hamester	10	2
Helga	Leseberg	3	1	K.-H.	Hildebrandt	31	1	Karlheinz	Huber	12	2
Jana	Wiesenthal	3	1					Uwe	Bischoff	13	2
Rudolf	Schlienz	5	1		**Februar**			Rotraud	Homann	19	2
Marlit	Sönnichsen	7	1	Werner	Spuhl	3	2	Reinhard	Neuling	20	2
Margrit	Hoffmann	10	1	Hannelore	Sander	3	2	Anneliese	Classen	24	2
Martin	Guhl	16	1	Udo	Jürs	3	2	Hella	Marqwart	24	2
Jörn	Petersen	19	1	Dr. Leon	Oei	6	2	Gisela	Paegelow	25	2
Alita	Burmeister	20	1	Hildegard	Jürgens	8	2	Silke	Krogmann	28	2

Nächster Redaktionsschluss ist der 8. März 2014

SONNEK IMMOBILIEN GmbH
VERMIETUNG · GUTACHTEN · VERKAUF

„Wir verstehen uns als Ihr kompetenter Partner vor Ort“

SONNEK IMMOBILIEN GMBH
Schiffbeker Höhe 19
22119 Hamburg

Telefon: 040 - 714 98 112
Telefax: 040 - 714 98 113
www.sonnek-immobilien.de

Glaserei Ludewig

Meisterbetrieb seit 1897

Bildereinrahmung
vom Fachmann

★ über 200 Holzrahmenmuster
★ Fertigung in eigener Werkstatt
★ Beratung vor Ort · Hol-/Bringservice
★ ***Musterecken zur Ansicht für Zuhause***

Hertelstieg 2 · 22111 Hamburg
Telefon 040/731 37 59

GARTENDIENST TREISCH
Fachbetrieb für Baumpflege und Baumsanierung

Baumarbeiten und Rodungen
Garten- und Erdarbeiten
Neuanlage und Pflege von Gärten und Grünanlagen
Betonpflaster- und Plattenarbeiten
Einzäunungen aller Art
Lieferung von Sand und Mutterboden
Schnee- und Eisbeseitigung

Mattkamp 27 • 22117 Hamburg
Tel. (040) 7 12 74 08 • Fax (040) 7 12 74 04

Gemeinsam das Beste erreichen!

IfP INITIATIVE FÜR PFLEGE ZU HAUSE GmbH
Morsumer Weg 12 • 22117 Hamburg
TEL. 713 59 31 – 24 Std. erreichbar

Ihr ambulanter Pflegedienst im Osten von Hamburg - SEIT 1989 -
Vertragspartner aller Krankenkassen, Pflegekassen und Sozialämter

Rolf J. WEGNER
SANITÄRTECHNIK GmbH
Wasser Wärme Wohlbehagen

Heizung + Bäder
Strom und Wärme aus der eigenen Heizung

Steinbeker Marktstr. 47 . 22117 Hamburg (74)
☎ **040 / 712 28 14**
www.Rolf-J-Wegner.de

REPEN
Das Wurstparadies

Fabrikverkauf für Jedermann
Öffnungszeiten: Do 9.30 -15.00 Uhr
Fr 9.30 -17.00 Uhr

Jede Woche wechselnde Angebote

JUPITER Repen KG
Stegerwaldring 25
22119 Hamburg
Tel. 040-65 90 98 0
Fax 040-655 66 92
info@jupiter-repen.de
www. jupiter-repen.de

DAS GEWUSST-WIE BEI IMMOBILIEN

EFH oder DHH für Familie Bauer aus Passau gesucht!

VERKAUF
VERMIETUNG
VERWALTUNG

Quadro-Plan
Consulting & Immobilien GmbH

040-700 1000 0

info@quadro-plan.de
www.quadro-plan.de

Schiffbeker Schanze 13
22117 Hamburg

ivd
Mitglied im